



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 11.12.2013

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 11. Dezember 2013 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heiner Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Mauer, Heede	CDU-Fraktion Heede
Bernd Springfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilhelm Tellmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede

Es fehlen entschuldigt:

Johann Dähling, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hunfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-Fraktion Heede

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er Herrn Feimann von der Ems-Zeitung sowie den anwesenden Besucher, Herrn Baalman, Heede.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlen die Ratsmitglieder

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Es erfolgt der Hinweis, dass die vorangegangene Fraktionssitzung mit Teilnahme des SPD-Ratsherrn aufgrund der Unwetterwarnungen bezüglich des Sturms „Xaver“ vom 05. Dezember auf den 10. Dezember 2013 verschoben wurde. Somit muss es bei den Tagesordnungspunkten 7 der öffentlichen Sitzung und 2 der nichtöffentlichen Sitzung heißen: Vorlage der Fraktionssitzung vom 10. Dezember 2013.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

Die Tagesordnung wird sodann bei 1 Gegenstimme festgestellt.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 17. Oktober 2013
(Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

**7. Vorlage der Fraktionssitzung vom 10. Dezember 2013
(öffentliche Sitzung)**

**7.a Bebauungsplan Nr. 41 "Erweiterung des Industriegebietes an der A 31"
(Aufstellungsbeschluss)**

Bereits im Jahr 2010 wurden erste Überlegungen für die Erweiterung des Industrie- / Gewerbegebietes an der A 31 angestellt.

Inzwischen ist die hierfür von der Samtgemeinde Dörpen durchzuführende Flächennutzungsplanänderung in die Wege geleitet worden. Die Unterlagen werden in Kürze öffentlich ausgelegt sowie das Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange wird durchgeführt.

Parallel hierzu kann bereits die Erstellung der Unterlagen für die erforderliche Bebauungsplanaufstellung in Auftrag gegeben werden.

Beschluss:

Nachdem das Plangebiet nochmals erläutert und erörtert ist, beschließt der Rat einstimmig, für den genannten Bereich den Bebauungsplan Nr. 41 aufzustellen und diesem die Bezeichnung „Erweiterung Industriegebiet an der A 31“ zu geben.

Des Weiteren beschließt der Rat einstimmig, den Auftrag für die Herstellung der Unterlagen dem Planungsbüro Grote, Papenburg, zu erteilen.

7.b 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Industriegebiet An der A 31" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

Durch die geplante Erweiterung des Industriegebietes an der A 31 wird es erforderlich, die im Bebauungsplan Nr. 35 festgesetzten Lärmwerte anzupassen. Zu berücksichtigen in den Berechnungen sind auch die vorhandenen Windkraftanlagen.

Beschluss:

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, beschließt der Rat einstimmig, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Industriegebiet an der A 31“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB vorzunehmen und das öffentliche Auslegungsverfahren einzuleiten sowie den betroffenen Behörden (Landkreis Emsland, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Emden) Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

Des Weiteren beschließt der Rat einstimmig, den Auftrag für die Herstellung der Unterlagen dem Planungsbüro Grote, Papenburg, zu erteilen.

7.c 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Hohen Esch" wegen der Aufhebung des Spielplatzes an der "Lehrer-Wübbel-Straße" im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hohen Esch“. Geplant ist, eine im Plan dargestellte Spielplatzfläche in eine Wohnbaufläche umzuwandeln, um diese Fläche der Bebauung zuführen zu können.

In der allgemeinen Diskussion um die Veränderung der Spielplatzlandschaft in Städten und Kommunen muss auch seitens der Gemeinde Heede eine Prüfung und Abwägung erfolgen, die mögliche Zusammenlegungen von Standorten und damit verbundene Spielplatzaufhebungen zur Folge haben kann.

Es wird daher für den Spielplatzbereich „Lehrer-Wübbel-Straße“ die Auffassung vertreten, dass ein Spielplatz in dem bereits relativ alten Baugebiet aufgrund der vorhandenen Altersstruktur und dem geänderten Freizeitverhalten von Jugendlichen und Kindern sowie in

der Erkenntnis des nahegelegenen großen Spielbereiches im Baugebiet „Hohen Esch“ nicht mehr erforderlich ist. Zudem sind auf den Privatgrundstücken teilweise Spielmöglichkeiten geschaffen worden, die die Nutzung eines öffentlichen Spielplatzes entbehrlich machen. Es wird daher vorgeschlagen, den Spielplatz aufzuheben.

Durch die Aufhebung des Spielplatzes und die Festsetzung einer Wohnbaufläche besteht die Möglichkeit, einen Bauplatz in mittlerer Größe (589 m²) mit eigener Zuwegung zum Kauf anzubieten. Hierzu sollten zunächst die umliegenden Anwohner bezüglich eines Interesses befragt werden. Im Anschluss daran erfolgt dann eine mögliche öffentliche Vermarktung.

Beschluss:

Da die Grundzüge der Planung nicht betroffen sind, beschließt der Rat bei 2 Gegenstimmen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hohen Esch“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB vorzunehmen und das öffentliche Auslegungsverfahren einzuleiten sowie den betroffenen Behörden (nur Landkreis Emsland) Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben.

Des Weiteren beschließt der Rat bei 2 Gegenstimmen, den Bürgermeister zu ermächtigen, ein Planungsbüro mit der Herstellung der Unterlagen zu beauftragen.

7.d Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben

Für die 72-Stunden-Aktion sind Kosten in Höhe von 2.613,54 € entstanden.

An Zuschüssen hierfür sind 500,-- € von der Kath. Kirchengemeinde und 200,-- € an sonstigen Spenden eingegangen, so dass eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.913,54 € vorliegt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heede genehmigt einstimmig die vorgetragene außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.913,54 € für die 72-Stunden-Aktion.

7.e Anträge und Anregungen

Der Rat nimmt Kenntnis.

7.f Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

7.f.1 Sandentnahmestelle Fa. Bunte

Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Brinker von der Firma Bunte am 23.10.2013 wird seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass

- die Sandlagerfläche der Firma Bunte auf der Ackerfläche der Gemeinde Heede zeitnah aufgelöst wird
- die Anlieferung von Fremdmutterboden über die Zufahrt / B401 erfolgt
- der Abtransport des noch vorhandenen Füllsandes über die Ackerfläche der Gemeinde Heede erfolgt
- entsprechend beauftragte Unternehmer angewiesen sind, nicht den „Hühnermissenweg“ oder die „Hermann Abels Straße“ zu benutzen
- nach Rekultivierung und Sandaustausch eine gemeinsame Abnahme erfolgt
- Straßenschäden, die in Verantwortung des Sandabtransportes angefallen sind, durch die Firma Bunte folgenlos und auf eigene Kosten beseitigt werden.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

7.f.2 Ausbau der Hauptstraße, III. Bauabschnitt

Es wird seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass nunmehr der Bewilligungsbescheid für den Ausbau des III. Bauabschnittes der Hauptstraße schriftlich vorliegt. Abrechnungstermin ist der 31.07.2014.

Nunmehr können endlich die schon in der Schublade zur Verfügung stehenden kompletten Ausschreibungsunterlagen zur Ausschreibung vorbereitet werden.

Beschluss:

Der Rat nimmt diese Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

8. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

9. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

9.a Antrag Bürgerschützenverein Heede

Bürgermeister Pohlmann verliest den Antrag des Bürgerschützenvereins, der am Abend vor der Fraktionssitzung (10.12.2013) durch den Vorsitzenden des Bürgerschützenvereins übergeben wurde.

Darin informiert der Schützenverein über die aktuelle Sicherheitsüberprüfung durch den Landkreis Emsland. Hierbei wurde die vorhandene Tür zur Waffenkammer als für nicht geeignet eingestuft. Alle weiteren Prüfungen waren indes sehr erfolgreich und ohne Bemängelungen.

Der Bürgerschützenverein beantragt die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Heede bei der Anschaffung einer der DIN- Norm entsprechenden Waffenkammertür mit allen dazu notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

Anhand von beigefügten Angeboten von verschiedenen Fachfirmen wurden die anstehenden Anschaffungskosten belegt. Diese liegen im Bereich incl. baulicher Maßnahmen bei Gesamtkosten in Höhe von ca. 3.000,-- €.

Seitens der Verwaltung erfolgt der Hinweis, ggf. noch den örtlichen Betrieb Wilkens um ein Kostenangebot zu bitten und diesen in das Verfahren mit einzubinden. Ferner wird nach entsprechender heutiger Überprüfung der vorgelegten Angebote und Wertung vorgeschlagen, den Schützenverein mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 1.500,-- € zu unterstützen.

Bürgermeister Pohlmann übergibt sodann die weitere Leitung der Sitzung an seinen Stellvertreter Otto Flint ab, da Bürgermeister Pohlmann als Oberst und Vorstandsmitglied zusammen mit dem Vorsitzenden des Bürgerschützenvereins den Ratssaal verlässt und nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilnimmt.

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Rat bei 1 Stimmenthaltung, den Bürgerschützenverein mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500,-- € zu unterstützen. Die finanzielle Zuwendung ist ausschließlich für die Umsetzung der Sicherheitsmaßnahme / Anschaffung Waffenkammertür zu verwenden.

Damit ist zudem die Umsetzung der Maßnahme Anfang des kommenden Jahres gesichert und die daraus resultierende Nachprüfung und Endabnahme ohne Problemstellungen zu erwarten.

Entsprechende Mittel sind zudem für den Haushalt 2014 einzustellen und bereitzuhalten.

9.b Abschluss des Jahres 2013

Zum Abschluss der heutigen Sitzung dankt der Bürgermeister der Ratskollegin und allen Ratskollegen für die tatkräftige Unterstützung des bald abgelaufenen Jahres und für die guten und zukunftsweisenden Beschlüsse, die für die Gemeinde Heede getroffen wurden.

Er wünscht allen Anwesenden sowie deren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden und sicheren Rutsch in und durch das Jahr 2014.

Der CDU-Fraktionsvorsitzender Otto Flint schließt sich den Wünschen des Bürgermeisters an und dankt diesem für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Heede sowie für die stets umfangreichen Informationen, die den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -